

Evonik Stiftung spendet Pick-up

Der Verein Utho Ngathi konnte den von der Evonik Stiftung gespendeten Pick-up in Empfang nehmen.

„Wir sind wertvoll füreinander“ – dies ist die wörtliche Bedeutung und zugleich der Name des Siegener Vereins „Utho Ngathi“, der sich seit 2005 mit zahlreichen Projekten für die Integration von Menschen mit Behinderung in den ländlichen Gebieten des Südlichen Afrika einsetzt. Im Fokus stehen Projekte zur nachhaltigen wirtschaftlichen Selbsthilfe.

Was 2016 zunächst als Engagement des Geschäftsgebietes Animal Nutrition begann, ist mittlerweile zu einem Projekt geworden, das auch durch die Evonik Stiftung nachhaltige finanzielle Unterstützung erhält: Der Bau und Betrieb von Häusern zur Hühneraufzucht im südafrikanischen Dorf Macubeni. Menschen mit Behinderung erhalten so eine sinnvolle Arbeit, da sie sich eigenständig um die Aufzucht der Hühner kümmern.

Andreas Wörster, Managing Director von Utho Ngathi, konnte nun ein ganz besonderes Geschenk der Evonik Stiftung entgegen nehmen. Es handelt sich um einen nagelneuen Pick-up, mit dem die Chicken Farm Macubeni künftig alle notwendigen Fahrten durchführen kann. Dazu gehören beispielsweise der Transport von Futter und Medikamenten für die Hühner und natürlich der Hühnertransport selbst. „Wir sind der Evonik Stiftung sehr dankbar für den Pick-up. Er wird uns viele wertvolle Dienste leisten“, so Andreas Wörster bei der Übergabe des Fahrzeugs.

Klaus Engel persönlich hatte bei seinem Besuch vor Ort im März die frohe Botschaft der Spende des Pick-ups durch die Evonik Stiftung überbracht und den Mitarbeitern von Utho Ngathi gedankt: „Für ihr persönliches Engagement, ihre Leidenschaft und ihre hervorragende Arbeit“.

Kontakt:

Susanne Peitzmann

+49 201 177-3038

Susanne.Peitzmann@evonik.com